

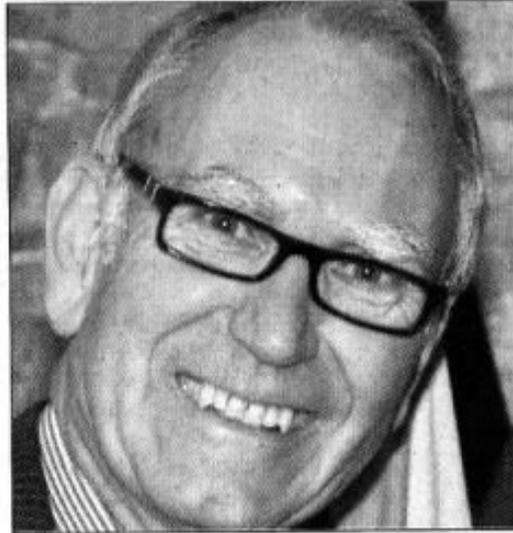
Stiftungskapital ist auf 290 000 Euro angewachsen

Ulrich Schielke neuer Vorsitzender der Bürgerstiftung – Klaus Böhle übernimmt den freien Platz im Vorstand

BACKNANG (pm). Ein bewegtes Jahr 2013 steht hinter der Bürgerstiftung Backnang: Wechsel im Vorsitz der Bürgerstiftung, Erhöhung des Stiftungskapitals, Projektfinanzierungen und die Unterstützung der Geschädigten der Brandkatastrophe vom 10. März.

In der gemeinsamen Sitzung von Stiftungsrat, Stifterforum und Vorstand konnte Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper als Stiftungsratsvorsitzender die Arbeit des ausscheidenden Vorsitzenden und Gründungsvaters der Bürgerstiftung, Dr. Michael Schwarzer, würdigen. Mit Erreichen des 75. Lebensjahrs im Juli stellte Schwarzer satzungsgemäß sein Amt zur Verfügung und wurde gleichzeitig in den Stiftungsrat berufen.

Konsequente Aufbauarbeit von 2007 bis 2013 kennzeichneten seine erfolgreiche Tätigkeit. So konnte Schwarzer mit 200 000 Euro Stiftungskapital starten, dieses wurde bis Mitte 2013 durch Zustiftungen auf 290 000 Euro erhöht. Mit großem Engagement widmete er sich seinem Ehrenamt und förderte in den Jahren seiner Amtszeit außerordentlich viele pädagogische, soziale und kulturelle Projekte bis hin zur Linderung der Not nach dem Hochwasser 2011. Als neuer Vorsitzender der Bürgerstiftung ab 1. August wurde Ulrich Schielke durch den Vorstand gewählt. Den durch das Ausscheiden von Schwarzer freigewordenen Platz



Tritt als Vorsitzender zurück und ist künftig Stiftungsrat: Michael Schwarzer. Foto: privat

im Vorstand übernahm zeitgleich nach Berufung durch den Stiftungsrat der in Backnang geborene Unternehmer und ehrenamtliche Kulturschaffende Klaus Böhle.

Auf Initiative des Schatzmeisters Wolfgang Kaess konnte während der Sitzung durch Zustiftungen das Stiftungskapital auf die runde Größe von 300 000 Euro erhöht werden. In seinem Bericht, der auch einen Rückblick auf die vergangenen Jahre enthielt, wurde das Engage-

ment der Bürgerstiftung für Backnang ersichtlich: Aus dem Bericht des neuen Vorsitzenden Schielke wurde deutlich, dass außerordentlich viele Projekte von Backnanger Initiativen, Schulen und Vereinen unterstützt werden konnten, so unter anderem im Jahr 2013 das Starthilfe-Projekt der Caritas an der Tauschschule Backnang, die Aufführungen der Kinderoper Brundibár von Hans Krása durch den Katholischen Singkreis an der Christkönigskirche, die Hausaufgabenbetreuung an der Schillerschule, die Qualifizierung der Lesepaten an Backnanger Schulen und die Mitwirkung am 80. Jahrestag zur Bücherverbrennung. Aus dem Kreis der Stifter konnte das Backnanger Jung-Talent am Klavier, Viktor Soos, zusätzlich unterstützt werden. Für das Jahr 2014 ist die Unterstützung der 9. Backnanger LiteraTour vorgesehen, außerdem wirft das neue Haus der Technik seine Schatten voraus.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2013 in der Schaffung und Verwaltung eines Hilfsfonds für die Geschädigten der Brandkatastrophe in der Wilhelmstraße. Zusammen mit BKZ-Leser helfen und dem Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang konnten rund 24 000 Euro an Spenden gesammelt und durch einen dafür gebildeten Stifterrat nach einem bestimmten Schlüssel an die Geschädigten verteilt werden. Darüber hinaus stellte

der Verein Kinder- und Jugendhilfe aus dem Sozialen Warenhaus und dem Möbelshop Hausrat und Mobiliar kostenlos zur Verfügung. In der Überzeugung, dass mit diesem Hilfsfonds den Geschädigten eine umfangreiche erste Unterstützung gegeben werden konnte, wurde der Hilfsfonds Ende September abgerechnet und geschlossen.

Schielke und Kaess wiesen darauf hin, dass es für die Bürgerstiftung angesichts der niedrigen Zinsen auf dem Kapitalmarkt schwierig sei, für die Unterstützungsarbeit die erforderlichen Erlöse zu erzielen. Daher setze die Stiftung sowohl auf die Erhöhung des Stiftungskapitals als auch auf das Einwerben von Spenden, da Letztere unmittelbar und in vollem Umfang für die laufende Arbeit eingesetzt werden können. Dieses Thema und die zu setzenden Schwerpunkte in der Arbeit werden auch Thema der kommenden Vorstandssitzung im Januar sein.

Infos zur Bürgerstiftung und über Projektarbeit gibt es unter www.buergerstiftung-backnang.de, Telefon 07191/62509 oder E-Mail kontakt@buergerstiftung-backnang.de. Die neue Kontaktadresse lautet: Bürgerstiftung Backnang, Dahlienweg 29, 71522 Backnang. Das Spendenkonto hat die Nummer 200 700 006 bei der Volksbank Backnang (BLZ 602 911 20).